

## 20 Jahre aktiv in der DR Kongo

*Liebe Freunde,*

hier sind einige **Höhepunkte** dessen, was ADH-Mitglieder und Freunde zwischen 2004 und 2024 erreichen konnten:

- Humanitäre Hilfsgüter für einen 40-Fuß-Container wurden persönlich gesammelt, sortiert, verschifft und an die Bedürftigsten in der Region Kinshasa verteilt.

- Hunderte von Waisenkindern wurden mit Nahrung und Kleidung versorgt und junge Menschen in Lebenskunde und -werten unterrichtet.

- Zwei Schulen (Einzelheiten siehe unten) mit Schwerpunkt auf Landwirtschaft wurden gebaut und sind auf dem Lande in Betrieb.



*Einige der Absolventen von 2023 mit Schuldirektor Philemon (oben links) und Lehrern unseres Agro-Veterinärinstituts „ITAV-ADH MABALA“*

Ab dem Jahr 2010 verlagerte sich unser Fokus von der humanitären Hilfe in Kinshasa auf die **Entwicklung der ländlichen Gebiete**, wo die Not am größten und die Infrastruktur am schwächsten ist. Dies führte zum Bau und Betrieb von zwei Schulen:

- **Grundschule in MUSHAPO** mit **500 Schülern**, 1000 km südöstlich der Hauptstadt Kinshasa, nahe der angolanischen Grenze

- **Agro-Veterinärinstitut in MABALA** mit **300 Schülern**, 500 km nordöstlich von Kinshasa



*Josephs Familie mit 2 Freunden in Nsioni*



*Vincent in Kinshasa transportierte Josephs Materialien nach Nsioni*



Viele Gemüsesorten wachsen sehr gut auf dem Hof. Erste Studenten und Josephs Kinder helfen mit.

## Nachrichten aus Mabala

Gilbert berichtet: Die Provinz Mai-Ndombe ist sehr zufrieden mit der Qualität der Ausbildung an unserer Schule. Nach der Abschlussprüfung 2023 haben 44 Schüler ihr Diplom erhalten. Trotz der 80%igen Arbeitslosigkeit konnten sich 17 von ihnen einen bezahlten Job sichern! Unsere Schüler haben aufgrund ihres hohen Ausbildungsniveaus Vorrang bei der Einstellung. Einige von ihnen wollen ihr Studium an der Universität fortsetzen.

## PROJEKT NSIONI

Neues Projekt auf einer 15.000 Hektar großen Farm im Dorf Nsioni – 500 km westlich von Kinshasa.

### Ziel

Unser Plan ist, eine **Berufsausbildungsstätte** für junge Menschen aus dieser Region aufzubauen, die sonst keine Arbeitsmöglichkeiten haben. Langfristiges Ziel ist es, Klassenräume, eventuell sogar mit Wohnraum, zu bauen, um jungen Menschen aus dieser Region eine Ausbildung zu ermöglichen. Nach etwa einem Jahr schulischer und praktischer Ausbildung werden die Studenten mit Saatgut und einem kleinen Tier in ihre Dörfer zurückkehren, um das Land zu entwickeln und ihren Lebensunterhalt zu verdienen.



Erdnusspflanzen und spezielle afrikanische Auberginen

### Bereits erreicht

- Elektrische Leitungen und Masten wurden gekauft und installiert. Das Hauptgebäude auf der Farm wurde mit **Strom** versorgt.
- **Manager Joseph Nlandu zog mit seiner Familie von Kinshasa auf die Farm**, um eine bessere Aufsicht zu gewährleisten.
- **Pflanzung und Anbau** von Obst und Gemüse, **Fisch- und Hühnerzucht**.
- Die **ersten fünf Studenten** werden in Landwirtschaft und Fischzucht ausgebildet.



Auf dem Weg nach Nsioni brach die Achse



1500 Ziegelsteine wurden gebrannt und für den Bau des Brunnens zur Farm transportiert

## Bau eines Brunnens

Es grenzt an ein Wunder, in diesem Land überhaupt etwas auf die Beine zu stellen, vor allem im Landesinneren. Hier ist ein Bericht von Joseph über den Bau eines Brunnens, der mit dem Transport des Materials von Kinshasa nach Nsioni begann:

*Trotz vieler Hindernisse kamen wir am Montagmorgen um 4 Uhr auf der Farm an. Wir waren drei Tage unterwegs (500 km!), weil es zwischen Kinshasa und Matadi zu Staus kam. Leider hatten wir zwischen Boma und Nsioni, genauer gesagt im Dorf Muenge, einen Unfall mit unserem kleinen Anhänger, bei dem aufgrund der schlechten Straßen die Achse brach. Mit Gottes Hilfe haben wir jedoch schnell eine Lösung gefunden.*

Es ist wirklich bewundernswert, wie widerstandsfähig die Menschen in diesen Gegenden, einschließlich Joseph, sein können.

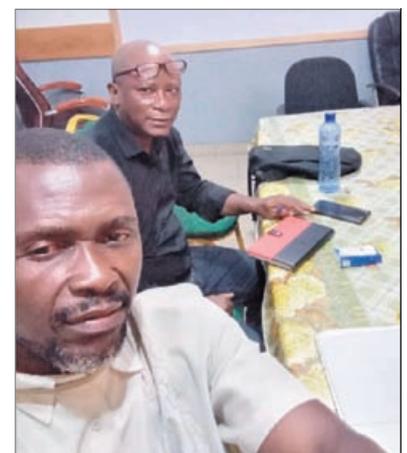
Als Nächstes wurden, wie vom Brunnenbauer empfohlen, 1500 Ziegelsteine hergestellt, gebrannt und von einem Ort 6 km außerhalb von Nsioni zur Farm transportiert.

Aus einem 5 km entfernten Fluss wurde feiner Sand, der das Wasser des Brunnens filtert, zum Bauernhof gebracht.

Die Arbeiter gruben 7 m tief für den Brunnen. Er ist 2 x 2 m breit.

## Schulischer Lehrplan

Joseph hatte mehrere Treffen mit Professor Alex Mulongo Mbuya von der UPN-Universität in Kinshasa, der einen Lehrplan für unsere Schule ausarbeitet, welcher Schulung in den Bereichen Landwirtschaft, Fischzucht und Tierhaltung umfasst.



Joseph und Professor Mbuya von der UPN Universität bereiten einen Lehrplan für unsere Schule vor



7 Meter tiefes Graben für den Brunnen



Verkleidung des Brunnens und der Deckel



*Bauarbeiten für die Fischzucht*



*Zum ersten Mal konnten wir Hunderte von Babys eines großen Flussfisches in unseren Teichen züchten*



*Josephs Kinder mit Babyfischen – die separat im Teich gehalten werden*



*Joseph stellt Saft her aus Sternfrüchten und anderen speziellen Früchten, die er gepflanzt hatte*

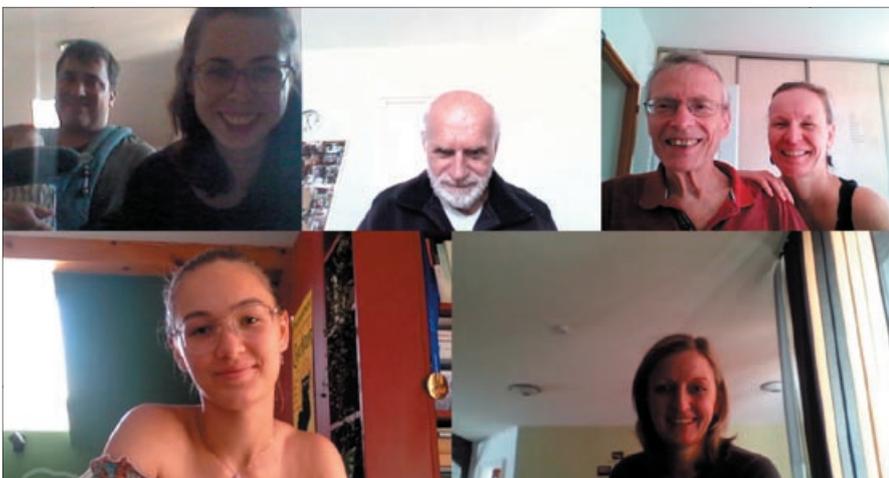
## **Anderes**

Neben der Mittelbeschaffung für das Projekt im Kongo, der Arbeit an seinem neuen Buch und einer Vielzahl anderer Dinge hatte Wolfgang ein weiteres Interview, diesmal mit „Radio Berliner Morgenröte“, einem Online-Radiosender in Berlin (siehe erstes Podcast auf [www.w-p-schmidt.com/de/medien/](http://www.w-p-schmidt.com/de/medien/)). Lenka kommuniziert mit Joseph und Madlen im Kongo, setzt ihre wöchentlichen Online-Treffen mit ihren Bibelschülern fort und verbessert zusammen mit Zdenek ihre neue tschechische Website.

Die ADH-Mitglieder hielten ihr jährliches Treffen ab, wie üblich online, da wir in vier verschiedenen Ländern leben.

Lasst uns weiterhin die Welt mit Liebe verändern,

*Wolfgang, Lenka und Team*



*ADH-Jahrestreffen, online  
L-R: Jens (mit Baby) und Melanie, Jos, Wolfgang und Lenka, Tereza und Hana*



*Die ersten 5 Studenten erhalten eine praktische Ausbildung in Landwirtschaft und Fischzucht*

**Bankkonto:** Aktive Direkt Hilfe e. V. **IBAN:** DE 92 4401 0046 0298 0004 61 **BIC:** PBNKDEFF